



MANON LUTHER

KANDIDATUR ZUR STELLVERTRETENDEN BUNDESVORSITZENDEN



Liebe Genossinnen* und Genossen, Liebe Jusos,

auf dem kommenden Juso Bundeskongress möchte ich mich nochmals um euer Vertrauen für das Amt der stellvertretenden Juso-Bundesvorsitzenden bewerben. Bereits seit 8 Jahren sind die Jusos nun schon mein politisches Zuhause. Von Abwehrkämpfen gegen TTIP oder CETA, über #nogroko, die Parteivorsitzwahl oder die vergangene Bundestagswahl haben wir in diesen letzten Jahren als Verband wirklich einiges miteinander durchgemacht. Dabei ist ganz sicher: Durch die letzten Jahre zieht sich wie ein roter Faden, der Kampf für eine linkere und glaubwürdigere SPD und damit eine Partei, die in der Lage dazu ist, große politische Veränderungen in diesem Land zu bewirken. Noch am Anfang des Jahres wurde genau diese Partei noch von so vielen abgeschrieben und für scheinot erklärt. Wenige Monate später steht der Erfolg bei der Bundestagswahl fest und wir Jusos sind mittendrin. Viele junge Kandidierende schaffen den Einzug ins Parlament – ein Meilenstein für uns Jusos und für die gesamte Partei. Wir spielen als Verband im großen Spiel mit und wir wollen es maßgeblich gestalten. Auf dem kommenden Bundesparteitag gilt es deshalb die Programmatik unserer Partei weiterzuentwickeln und deutliche Akzente zu setzen. Bereits in den vergangenen zwei Jahren haben wir vor allem in den Bereichen Sozialstaat und öffentliche Daseinsvorsorge der Partei unseren Stempel aufdrücken können, aber jetzt gilt es sicherzustellen, dass die Partei diese progressive Ausrichtung auch in anderen Themen-

feldern stärkt. Denn wir Jusos sind auch weiterhin und vielleicht effektiver als je zuvor das linke Korrektiv und der inhaltliche Motor dieser Partei. Dieser Verband ist der Raum für kritische Debatten, indem wir Zukunftsperspektiven für unsere Gesellschaft entwickeln und uns darüber auseinandersetzen, wie wir uns die Welt von morgen vorstellen. Dabei ist es unsere Aufgabe, in unseren Themen stets klar und grundsätzlich zu bleiben. Unsere Debatten über eine sozialistische, feministische und internationalistische Zukunft sind keine Folklore, sondern wir machen sie konkret. Die Maßgabe muss dabei immer die Demokratisierung aller Lebensbereiche und eine befreite Gesellschaft sein. Daher ist es auch entscheidend, dass die Doppelstrategie weiterhin im Zentrum unseres Selbstverständnisses steht. Wir tragen unsere politischen Antworten auf die großen Fragen dieser Zeit direkt ins Parlament, aber sind auch als Aktivist*innen auf der Straße unterwegs. Diese doppelte Perspektive macht uns als Verband einzigartig und attraktiv für junge Menschen, die für ein besseres Morgen streiten wollen.

INDUSTRIETRANSFORMATION – NACHHALTIG UND DEMOKRATISCH!

Unsere aktuelle Art des Wirtschaftens ignoriert die natürlichen Grenzen unseres Planeten. Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurde deshalb bereits in der inhaltlichen Arbeit des Verbandes ein Augenmerk auf die sozial ökologische Transformation von Wirtschaft gelegt. Wichtig ist es nun, einen Schwerpunkt auf die industriepolitischen

Transformationsaufgaben zu legen. Der ökologische Umbau und das Ziel der Klimaneutralität erfordern, dass unsere Produktionsweisen tiefgreifend verändert werden. Deshalb bedarf es einer europäischen Industriestrategie, die ökologische und digitale Modernisierung mit der Absicherung guter Arbeit vereinbart. Eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit diesen Transformationsaufgaben ist längst überfällig, da wir Konzepte brauchen, die verhindern, dass die Zukunft der Industriearbeitsplätze den freien und erbarmungslosen Spielen des Marktes überlassen wird.

UNSERE INTERNATIONALE ARBEIT

Neue internationale Konflikte, die Krise des internationalen Handels, der weitverbreitete Rechtsruck und eine neue politisierte globale Zivilgesellschaft erfordern neue Antworten. Um die Expertise in unserem Verband genau bei diesen Themen zu nutzen, haben wir vor zwei Jahren die Vernetzung Internationales etabliert. Aus allen Verbänden können sich dort Jusos vernetzen und internationale Themen diskutieren. Die ersten Schritte hin zu einer ständigen internationalen Struktur auf Bundesebene sind somit genommen. Diesem Gremium steht jedoch noch einiges an Arbeit bevor. Ich möchte daran mitarbeiten, dass wir Jusos aus dem gesamten Bundesgebiet an unserer Arbeit in den internationalen Dachorganisationen beteiligen, unsere eigenen Arbeitsstrukturen in diesem Bereich transparenter aufstellen und ständigen Austausch über internationale Themen im Verband sicherstellen. Dazu gehört auch alle Forderungen, die wir entwickeln, auf ihren europäischen Kontext zu überprüfen. Als Jusos sind wir überzeugte Europäerinnen* und Europäer auch außerhalb von Europawahlkämpfen. Das bedeutet aber nicht nur ein paar gesonderte Forderungen für die EU aufzustellen, sondern in allen Bereichen sei es bei der Finanz- Wirtschafts- oder Umweltpolitik eine europäische bzw. internationalistische Perspektive einzunehmen.

FEMINISMUS

Die feministische Arbeit ist Teil der Identität dieses Verbandes. Das gilt sowohl für unsere inhaltliche Arbeit als auch für den Anspruch sicherzustellen, dass wir ausreichend Vernetzungsangebote in diesem Bereich anbieten. Denn nur mit Solidarität kann es uns gelingen, auch patriarchale Strukturen, die sich bei uns eingeschlichen haben, aufzubrechen. Deshalb ist mein Anspruch, diese Vernetzungsarbeit im Verband weiterzuentwickeln und mitzubegleiten.

WER BIN ICH?

Ich bin Manon, 25 Jahre alt, komme aus Braunschweig und befinde mich mittlerweile in den letzten Zügen meines Jurastudiums. Im Jahr 2013 bin ich bei den Jusos aktiv geworden, weil ich Bildungspolitik verändern wollte und bin geblieben, um gemeinsam mit jungen politischen Menschen die großen Fragen unserer Zeit zu stellen. Seither hatte ich die Chance, mehrere Jahre Bezirksvorsitzende der Jusos im Bezirk Braunschweig zu sein und durfte die vergangenen zwei Jahre auf Bundesebene diesen Verband als stellvertretende Vorsitzende vertreten. Darüber hinaus bin ich Vorort kommunalpolitisch aktiv, Mitglied von AWO und Verdi sowie in den Vorständen der SPD Stadt Braunschweig und der SPD im Bezirk Braunschweig. Wenn du noch weitere Fragen an mich hast, schreib mir oder ladet mich ein!

Mit sozialistischen Grüßen

Eure Manon

Twitter: **MANON_LUTHER**

Instagram: **MANONLUTHER**

Facebook: **MANON LUTHER**